

Informationsvorlage

Fachbereich:	P2 Soziales, Bildung und Kultur	Datum:	08.09.2015
Berichterstatter:	Tilhof, Jonas	AZ:	P2
		Vorlage Nr.:	091/2015

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	29.09.2015	öffentlich -

Gesundheitsregion plus - Aktueller Sachstand

I. Sachverhalt

Die Stadt und der Landkreis Coburg haben in übereinstimmenden politischen Beschlüssen erklärt, sich zur Gesundheitsregion^{plus} weiterentwickeln zu wollen. Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) hat die Zuwendung für die Errichtung und den Betrieb der Geschäftsstelle Gesundheitsregion^{plus} - Coburger Land mit dem Zuwendungsbescheid vom 18.02.2015 bewilligt.

Das Projekt Gesundheitsregion^{plus} – Coburger Land erstreckt sich über Stadt und Landkreis Coburg als eine Versorgungsregion. Zu diesem Zweck wurde die Geschäftsstelle am Landratsamt Coburg eingerichtet. Sie ist dem Planungsstab Landkreisentwicklung - Stabstelle Soziales, Bildung und Kultur zugewiesen und hat ihre Arbeit am 18.05.2015 aufgenommen. Die Stelle der Geschäftsführung wurde von Herrn Tilhof besetzt. Herr Tilhof studierte Gesundheitsförderung und -management an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Er absolvierte zudem einen Master of Science in Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth.

Mit der Gesundheitsregion^{plus} – Coburger Land wird das zentrale Ziel verfolgt, die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Dazu ist eine zielgerichtete sektorenübergreifende Zusammenarbeit vor Ort durch geeignete Kommunikations- und Koordinierungsstrukturen von Bedeutung. Die Gesundheitsregion^{plus} wird dazu zwei Handlungsfelder bearbeiten: die regionale Gesundheitsversorgung und die Gesundheitsförderung und Prävention. Zur Bearbeitung der Thematiken innerhalb dieser Handlungsfelder werden Arbeitsgruppen eingesetzt, die mit regionalen Akteuren der Gesundheitsversorgung und -vorsorge besetzt sind. Die Arbeitsgruppen wurden bereits im Rahmen des MOROs begründet und sind nahtlos in die Gesundheitsregion^{plus} überführt worden. Unter Berücksichtigung regionaler Kontextfaktoren erarbeiten die Arbeitsgruppen passgenaue, lokale Lösungen für die genannten Handlungsfelder. Die Arbeitsgruppen der Gesundheitsregion^{plus} haben bereits zum ersten Mal konstituierend getagt und werden dieses Jahr, voraussichtlich Mitte Oktober, ein weiteres Mal zusammentreffen.

Über die Geschäftsstelle und die bereits erwähnten Arbeitsgruppen hinaus ist ein weiterer Bestandteil der Gesundheitsregion^{plus} das sogenannte Gesundheitsforum. Dieses ist mit regionalen Akteuren des Gesundheitswesens sowie je einem politischen Vertreter pro Landkreisfraktion und Stadtratsfraktion bzw. Ausschussgemeinschaft besetzt; den Vorsitz haben Herr Landrat Busch sowie Herr Nowak, 3. Bürgermeister der Stadt Coburg inne. Das Gesundheitsforum bespricht politikrelevante Themen aus der Gesundheitsversorgung und -vorsorge. Es ist die Ebene, in der die Ergebnisse der Facharbeitsgruppen zusammengeführt und „im großen Kreis“ beraten werden. Es wird erstmals am 16. Dezember 2015 tagen.

Das Modellvorhaben MORO hat im Coburger Land im Bereich der Daseinsvorsorge diverse Projekte initiieren können, die in nachhaltige Strukturen überführt werden konnten, so auch im Bereich der Gesundheitsversorgung. Beispielsweise wurde ein Stipendiatenprogramm für Studierende der Humanmedizin entwickelt, welches zukünftig durch den Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion^{plus} mitbetreut wird. Eine der ersten Tätigkeiten des Geschäftsstellenleiters lag in der Organisation des diesjährigen Stipendiatentreffens. Dieses Treffen hat an dem Wochenende vom 31.07.15 bis 02.08.2015 stattgefunden, mit dem Ziel, eine frühzeitige regionale Bindung der Stipendiaten an das Coburger Land herzustellen. Das Treffen ermöglichte zudem, die Gesundheitsregion^{plus} als Projekt bekannter werden zu lassen und bei der Gewinnung von neuen Akteuren zu unterstützen.

Weiterhin ist aus dem MORO ein Hol- und Bringdienst hervorgegangen, der die Landkreisbürger zu der am Klinikum Coburg eingerichteten Bereitschaftsdienstpraxis fährt. Dieser Hol- und Bringdienst ist ebenfalls eine Maßnahme, die in das Konzept der Gesundheitsregion^{plus} - Coburger Land eingebettet wurde. Dieses Modell befindet sich bis zum 30. November 2015 in der Testphase. Ziel ist es, dieses Modell darüber hinaus für Stadt und Landkreis Coburg zu verstetigen und mit einem neuen Finanzierungsrahmen zu versehen.

Im Bereich des Handlungsfeldes Gesundheitsförderung und Prävention wurde innerhalb des Förderprogrammes „Gesunder Landkreis – runde Tische zur Gesundheitsförderung“ der Wettbewerb „Gesund leben in der Region Coburg – Jugend bewegt“ ins Leben gerufen. Die Geschäftsstelle hat die bestehenden Unterlagen des Wettbewerbs weiterentwickelt und diesen am 15. September 2015 zum zweiten Mal ausgeschrieben.

Schwerpunktmäßig arbeitet die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} derzeit an einer Imagekampagne für die hausärztliche Versorgung. Der Projektbeginn ist für das Jahr 2016 geplant; die Projektlaufzeit beträgt zwei Jahre.

II. An P2 Frau Berger
mit der Bitte um Mitzeichnung.

III. An GBZ Herrn Pillmann
mit der Bitte um Mitzeichnung.

IV. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

V. Zum Akt/Vorgang bei P 2

Jonas Tilhof

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat